

## **PRESSE-INFO**      FDP Ortsverband Wehrheim

### **Obernhainer Kreuz: „Untätigkeit nicht hinnehmbar“**

Am 7. Februar 2020 hatte die Gemeindevertretung den Gemeindevorstand per Beschluss aller Fraktionen beauftragt, mit dem zuständigen Straßenbaulastträger Hessen Mobil Gespräche zu führen mit dem Ziel, den unfallträchtigen Verkehrsknotenpunkt Obernhainer Kreuz an der L3041 zu entschärfen und im Mai ließ Hessen Mobil verkünden, dass der Verkehrsknotenpunkt Obernhainer Kreuz aufgrund der jüngsten Erhebungen (3-Jahres-Auswertung) nun auch statistisch klar als Unfallschwerpunkt einzustufen ist. Hessen Mobil hatte damals auch angekündigt, dass sich die Unfallkommission eingehend mit der Verbesserung der Verkehrssicherheit am Obernhainer Kreuz befassen werde. Doch nun will Hessen Mobil alles belassen, wie es ist.

Wie in der regionalen Presse vom 06.01.2021 zu vernehmen ist, hat Hessen Mobil die Gemeinde in einem turnusgemäßen Gespräch mit dem Ordnungsamt mündlich in Kenntnis gesetzt, dass mit einer Entschärfung der Kreuzung bzw. der Errichtung eines Kreisels „aktuell“ nicht geplant werde, mit der Begründung, dieser Bereich sei erstmals nach Jahren als „Unfallhäufungsstelle auffällig geworden“ und die Unfälle seien nicht auf den Ausbauzustand der Kreuzung, sondern das Fehlverhalten der Fahrzeugführer zurückzuführen. Daher, so Hessen Mobil, müsse die Überwachung der Kreuzung noch über einen längeren Zeitraum erfolgen.

Aussagen von Hessen Mobil, die auch die Wehrheimer Liberalen „in Rage“ versetzen. „Wo bitte ist die eingehende Prüfung, die Hessen Mobil im Mai angekündigt hat? Mit welchen Zahlen und Erkenntnissen belegt Hessen Mobil die Aussagen von Mitarbeitern, die mal so eben in einem turnusgemäßen Gespräch mit dem Ordnungsamt der Gemeinde gefallen sind. Fragen, die unser Bürgermeister mehrfach schriftlich an Hessen Mobil gestellt hat, bleiben unbeantwortet. Das ist für uns inakzeptabel und nicht hinnehmbar“, betont FDP-Ortsverbandssprecher Andreas Bloching.

Immer wieder kommt es am Obernhainer Kreuz zu gefährlichen Situationen und auch schweren Unfällen. Erst am 05.01.2021 wieder ein Unfall – mit Personenschaden. „Niemand, der seine Augen geöffnet hat, kann das abstreiten“, sagt Bloching.

Umso verärgerter ist man bei den Liberalen über die „lapidaren Äußerungen“ seitens Hessen Mobil gegenüber dem Ordnungsamt der Gemeinde. Die FDP Wehrheim unterstützt die Gemeinde in ihrer

Haltung, die von Hessen Mobil ausgeführte Position nicht zu akzeptieren. „Wir werden die Gemeinde nach Kräften unterstützen. Schumann: „Wir fordern auch eine Ortsbesichtigung mit allen beteiligten Stellen und eine transparente Einsicht in Zahlen und Erhebungen. Mit einfachen Äußerungen werden wir uns nicht abspeisen lassen. Es geht um die Verkehrssicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger, aber auch aller anderen zahlreichen Verkehrsteilnehmer, die diese gefährliche Kreuzung passieren.“

In der Presse konstatiert Wehrheims Bürgermeister Gregor Sommer (CDU), dass „jeder Verkehrsunfall einer zu viel ist“. Dazu FDP-Ortsverbandssprecher Bloching: „So ist es. Aber auch jeder Tag des Zögerns und Nichthandelns ist einer zu viel und hält das Risiko weiterer schwerer Unfälle am Unfallschwerpunkt Obernhainer Kreuz unnötig hoch. Wir werden deshalb gegenüber Hessen Mobil unseren Unmut über die Entwicklung und die gebotene Dringlichkeit der Entschärfung des Obernhainer Kreuzes zum Ausdruck bringen, auch um den Gemeindevorstand in seinen Bemühungen gegenüber dem Straßenbaulastträger weiter zu unterstützen.“ Auch werde die FDP Wehrheim den zuständigen Landtagsabgeordneten für den Wahlkreis Hochtaunus I, Holger Bellino (CDU), darum bitten, sich persönlich in Wiesbaden für eine Beschleunigung des Prozesses einzusetzen.

Wehrheims FDP-Vize Ingmar Rega bietet weitere Unterstützung an: „Wenn erforderlich, sind wir auch gerne bereit, gemeinsam mit dem Bürgermeister und Gemeindevorstand persönlich in Wiesbaden vorzusprechen, um die unbedingte Notwendigkeit der Entschärfung des Obernhainer Kreuzes zu untermauern. Ein weiter so kann es nicht geben!“

FDP Ortsverband Wehrheim

Der Vorstand

Vorstand:  
Ulrike Schmidt-Fleischer (1. Vorsitzende)  
Ingmar Rega (2. Vorsitzender)  
E-Mail: [fdp@fdp-wehrheim.de](mailto:fdp@fdp-wehrheim.de)  
[www.fdp-wehrheim.de](http://www.fdp-wehrheim.de)

Sitz:  
FDP Wehrheim  
c/o Ulrike Schmidt-Fleischer  
Beckerstraße 6  
61273 Wehrheim